

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 16. September 2020.

- per Fax an 05401 40897 oder 03222 1739325
- per E-Mail an seminare@ijos.net
- per Post mit dieser Postkarte
- per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen

ANFAHRT / KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:

**Zentrum für Erwachsenenbildung Stephansstift
Kirchröder Straße 44
30625 Hannover**

WEGBESCHREIBUNG:

Mit der Bahn

Im Hbf Hannover in die U-Bahn Linie 1, 2 oder 8 steigen und 2 Stationen bis zur Haltestelle Aegidientorplatz fahren. Dort in die U-Bahn Linie 4 oder 5 am Bahnsteig direkt gegenüber umsteigen. Die Haltestelle „Nackenberg“ wird in der U-Bahn angesagt. Das Stephansstift liegt direkt gegenüber der Haltestelle.

Mit dem PKW

Von Norden Autobahn A7 bis Kreuz Hannover-Kirchorst (Abfahrt 56). Von Osten bzw. Westen Autobahn A2 bis zum Kreuz Hannover-Buchholz (Abfahrt 47). Von Süden Autobahn A7 bis Abfahrt Hannover-Süd/Hannover-Messe (Abfahrt 60). Dann jeweils in Richtung Hannover Zentrum bzw. Messe auf den Messeschnellweg bis Abfahrt „Pferdeturm“. Hier abbiegen in Richtung Kleefeld; im weiteren Verlauf rechts halten in die „Kirchröder Straße“ Richtung „Fernverkehr“ (Straßenbahnschienen folgen!) bis zur Stadtbahnhaltestelle „Nackenberg“. Rechts befindet sich die beschilderte Zufahrt zum Stephansstift.



Junge Menschen mit einer Borderline-Störung im Betreuungsalltag

Handlungssicherheit für pädagogische Fachkräfte

Ein Seminarangebot der IJOS GmbH

30. September 2020

Zentrum für Erwachsenenbildung Stephansstift
Kirchröder Straße 44
30625 Hannover

Fobi-2020-0758



VERANSTALTER:

IJOS GmbH

*Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement*

Postfach 1380
49114 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 40847
Fax: 05401 40897

E-Mail: seminare@ijos.net
www.ijos.net



IJOS GmbH
Postfach 1380
49114 Georgsmarienhütte



Bitte
ausreichend
frankieren!

PROGRAMM

Menschen mit einer diagnostizierten oder vermuteten Borderline-Persönlichkeitsstörung sind krisenanfällig, äußerst wechselhaft und instabil in ihren Emotionen sowie in ihrem Bindungsverhalten. Sie handeln oft impulsiv, unüberlegt und nicht selten auch selbstgefährdend. Sich wiederholende Grenz- und Regelverletzungen haben sich dabei oftmals als Verhaltensmuster etabliert.

Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Borderline-Störung gelten in der Gruppenbetreuung als schwer integrierbar und aus Sicht der Fachkräfte „anstrengend“. Nicht selten müssen Borderline-Klient*innen verschiedene Einrichtungen der Jugend- oder Eingliederungshilfe durchlaufen. Sie stellen die Betreuungsteams oftmals vor massive Probleme.

Helfersysteme geraten immer wieder an ihre institutionellen und persönlichen Grenzen. Menschen mit einer Borderline-Störung können in uns ein starkes Mitgefühl hervorrufen, aber genauso auch Angst, Ärger und Ratlosigkeit. Diese Wechselhaftigkeit und Unsicherheit bringt uns Helfende oft in Konflikte. Häufig kommt es vor, dass Fachkräfte zu scheinbar widersprüchlichen Einschätzungen und Ansichten kommen. Dies kann dazu führen, dass ganze Teams gespalten werden.

Betreuungsteams stehen vor der schwierigen Aufgabe, Menschen mit einer diagnostizierten Borderline-Erkrankung in ein vorgegebenes Betreuungs-Setting einzubinden. Oft löst aber deren Aufnahme schon im Vorfeld Ängste aus, da Stigmatisierung und Desintegration vorprogrammiert erscheinen. In unserem Seminar zeigen wir, wie sich Einrichtung, Regelwerk und Haltung der Mitarbeitenden so gestalten lassen, dass sowohl Borderline-Klient*innen als auch andere zu betreuende junge Menschen profitieren und voneinander lernen können.

Schwerpunkte dieses Seminars sind:

- Einführung und Verstehen der Borderline-Persönlichkeitsstörung
- Abbau von Ängsten und Hemmschwellen bei den Mitarbeitenden
- Was brauchen Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung und was ist hilfreich im Umgang mit ihnen?
- Wie können wir unsere Klient*innen halten und aushalten, sie vielleicht sogar als positive Herausforderung begreifen?

- Wie lassen sich stabile und verlässliche Betreuungsbeziehungen aufbauen?
- Was sind hilfreiche Handlungsmöglichkeiten und Methoden – sowohl im Einzel- wie auch im Gruppensetting?
- Was sind typische Helferfallen und wie lassen sich diese vermeiden?
- Was müssen Teams beachten und wie lässt sich Teamspaltung vorbeugen?
- Wie gelingt eine Kooperation des (helfenden) Netzwerks?

Der Fokus liegt dabei auf dem Betreuungsalltag und der schwierigen Aufgabe, Menschen mit einer Borderline-Störung erfolgreich in ein Hilfe-Setting zu integrieren.

METHODEN

Theorieinput, Praxisbeispiele, Diskussion und Erfahrungsaustausch, Übungen in Kleingruppen, Fallbesprechungen

REFERENT*INNEN

Eva Kohler

Sozialpädagogin, Sozialtherapeutin; langjährige Leiterin von Wohngruppen für junge Suizidgefährdete und Borderline-Betroffene

Marco Saal

Sozialarbeiter, Qualitätsmanager; langjährige Erfahrung in Betreuung von Suizidgefährdeten und Borderline-Betroffenen sowie als Einrichtungsleiter

ZIELGRUPPE

Das Tagesseminar richtet sich an alle (sozial-)pädagogischen Fachkräfte aus der Jugend- oder Eingliederungshilfe.

ZEITLICHER ABLAUF

09.30 Uhr Stehkafee

10.00 Uhr Seminarbeginn

12.30 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis

Die Teilnahme an der Fortbildung kann unter bestimmten Bedingungen mit der Bildungsprämie oder bundesländerspezifischen Bildungsschecks gefördert werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info oder www.iwvb.de unter „Förderung“.

SEMINAR-ANMELDUNG

JUNGE MENSCHEN MIT EINER BORDERLINE-STÖRUNG IM BETREUUNGSALLTAG (Fobi-2020-0758)

TEILNAHMEGEBÜHR: 389 EURO (Inkl. Getränke, Mittagessen, Kaffee und Gebäck) Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Ja, ich nehme gerne an dem Seminar am **30. September 2020** teil und melde mich hiermit an.

Name, Vorname

Institution / Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend):

Rechtsverbindliche Unterschrift

Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen (www.ijos.net/fobi-agb) und die Datenschutzbestimmungen der IJOS GmbH an. Damit Sie im Falle einer Absage gegen finanzielle Risiken abgesichert sind, empfehlen wir den Abschluss einer Seminarversicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung und unter www.ijos.net/ijos-seminarversicherung.